



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Die Thermen Nr. 1

Dieses Gebäude, das so bezeichnet wird, da es das erste ist, das im Bereich von Tharros untersucht wurde, befindet sich an der Küste am Golf von Oristano, am nordöstlichen Rand des öffentlichen Bezirks der Stadt (Abb. 1-2).

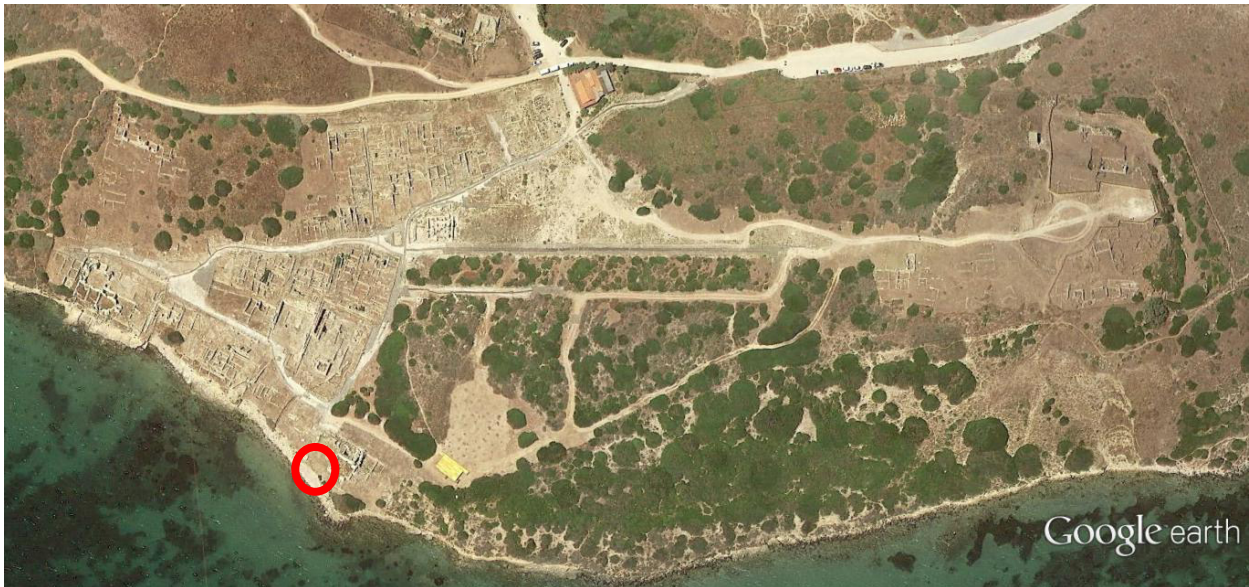


Abb. 1 - Lage der Thermen Nr. 1 (von Google Earth. Überarbeitung von C. Tronchetti).



Abb. 2 - Die Thermen Nr. 1 (Foto von Unicity S.p.A.).

Leider machen einerseits die Erosion durch das Meer sowie andererseits die zahlreichen Umbaumaßnahmen und Abänderungen, denen das Gebäude im Laufe der Jahrhunderte unterzogen wurde, die Lektüre recht komplex, vor allem, da die meisten Mauern fehlen (Abb. 3).

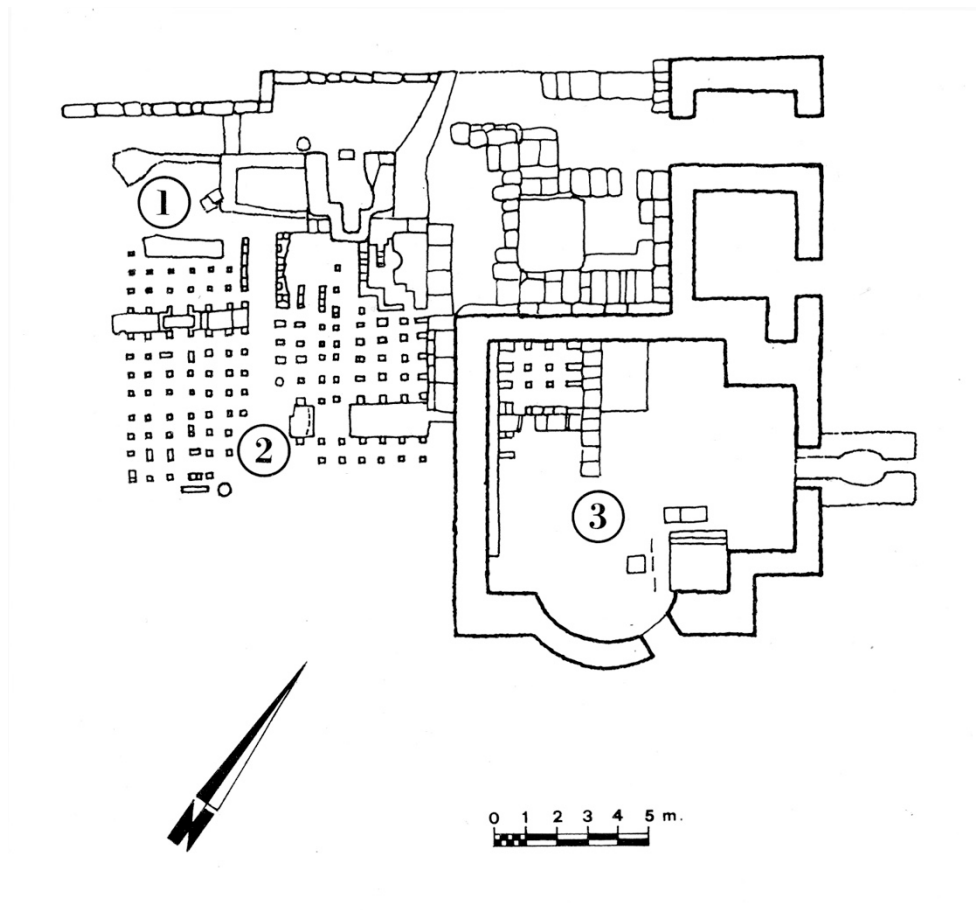


Abb. 3 - Grundriss der Thermen Nr. 1: 1) Umkleide; 2) *Calidarium*; 3) *Calidarium*. (aus: ZUCCA 1984, S. 88)

Von der Straße aus gelangte man in ein *Apodyterium* (1), von dem bei der Ausgrabung noch Teile des Bodenbelags erhalten waren; das *Frigidarium* ist vollständig verloren gegangen, aber es muss sich im nördliche Teil des Gebäudes befunden haben, wo Überreste der großen Zisternen erhalten sind, die die Becken für die kalten Bäder speisten.

Östlich der Umkleide befanden sich zwei *Calidaria* (2 und 3), von denen die *Suspensurae* aus Ziegeln sowie Füllelemente und Sandsteinblöcke recht gut erhalten sind. Zwei Ziegel an der Basis des Bodenbelags des ersten *Calidarium* weisen die Marke *IULIANI ET*

QUAD(rati) auf, die Namen der lokalen Hersteller, deren Erzeugnisse auch im Hinterland von Tharros gefunden wurden.

Im beheizten Raum, der auf dem Plan als Raum 3 angegeben wird, ist auf der Ostseite eine Apsis vorhanden, die wahrscheinlich ein *Labrum* zur Erfrischung aufwies; auf der Nordseite ist noch ein *Praefurnium* erhalten.

Die Errichtung der Thermen Nr. 1 wird allgemein auf den Lauf des 2. Jahrhunderts n. Chr. angesetzt. (Abb. 4-8).



Abb. 4 - Die Thermen Nr. 1, gesehen von Süden (Foto von Unicity S.p.A.).



Abb. 5 - Die große Zisterne der Thermen Nr. 1 (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 6 - Das nördliche *Calidarium*, umgewandelt in einen Friedhof (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 7 - Eingang des nördlichen *Calidariums*, geöffnet in der vandalischen Epoche
(Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 8 - Überreste eines *Praefurniums* (For von Unicity S.p.A.)

In späterer Epoche wurde das Gebäude entkernt und für andere Zwecke verwendet. Der Raum 3 und seine angrenzenden Räume wurden zum Teil in einen Friedhof umgewandelt und zum Teil für von einem frühchristlichen Kultgebäude genutzt, das sich unmittelbar nördlich befand. Die Datierungen, die sich aus den wenigen Grabbeigaben ergeben, weisen auf eine Nutzung in der vandalischen und byzantinischen Zeit hin.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

■ Bibliographie

A.M. GIUNTELLA, *Materiali per la forma urbis di Tharros tardo-romana e altomedievale*, in P.G. SPANU (ED.), *Materiali per una topografia urbana. Status quaestionis e nuove acquisizioni*, Oristano 1995, pp. 117-144

G. PESCE, *Tharros*, Cagliari 1966

P.G. SPANU, *La Sardegna bizantina tra VI e VII secolo*, Oristano 1998, pp. 78-96

P.G. SPANU, R. ZUCCA, *Da Tarrai polis al portus santi Marci: storia e archeologia di una città portuale dall'antichità al Medioevo*, in A.MASTINO ET ALII (edd.), *Tharros Felix 4*, Roma 2011, pp. 15-103.

R. ZUCCA, *Tharros*, Oristano 1984



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a